

06.08.2012 – 10:00 Uhr

## Migros: Generation M mit ehrgeizigen Versprechen zu Fisch und Recycling

Zürich (ots) -

Generation M, das Nachhaltigkeits-Programm der Migros, geht mit 10 neuen Versprechen in die zweite Runde. Unter anderem verpflichtet sich die Migros, bis 2020 nur noch nachhaltigen Fisch anzubieten und sie nimmt ab Ende 2013 alle Plastikflaschen zurück.

Im Februar 2012 hat die Migros ihr Nachhaltigkeits-Programm Generation M mit über 30 Versprechen in den Bereichen Gesundheit, Konsum, Mitarbeitende, Umwelt und Gesellschaft an die Kinder und Jugendlichen von heute lanciert. In einer zweiten Welle kommen nun 10 weitere Versprechen dazu. "Generation M verpflichtet uns, bei allen unseren Aktivitäten stets zu fragen, was wir für die Menschen, die Tiere und die Umwelt noch besser machen können. Mit den neuen Versprechen setzen wir dieses Mal den Fokus insbesondere auf den Schutz der Meere und den Ausbau des Plastikrecyclings", erklärt Migros-Chef Herbert Bolliger.

Hohe Anforderungen an Fischfang und Fischzucht Bis 2020 soll das ganze Migros-Angebot von Fisch und Meeresfrüchten aus nachhaltigen Quellen stammen. Das heisst: Entweder entsprechen die Produkte einem nachhaltigen Label wie MSC (Marine Stewardship Council), ASC (Aquaculture Stewardship Council) und Bio oder die Sorten werden vom WWF als "empfehlenswert" oder "akzeptabel" eingestuft. Als Zwischenziel will die Migros bereits 2015 auf 60 Prozent Labelanteil beim Fisch kommen.

2000 Tonnen zusätzlicher Plastik fürs Recycling Bis Ende 2013 verspricht die Migros, neben den weissen PE-Milchflaschen auch alle anderen Plastikflaschen zurückzunehmen. Sie ist daran, ihre Sammelstellen entsprechend umzurüsten, damit die Kundinnen und Kunden in Zukunft ihre leeren Shampoo-, Duschgel-, Putz- und Waschmittelflaschen umweltgerecht entsorgen können. In der Region Luzern ist dies bereits heute der Fall. Die Migros rechnet mit zusätzlichen 2000 Tonnen Plastik pro Jahr. Das gesammelte Material erhält ein zweites Leben als Kunststoffprodukt, zum Beispiel als Kabelummantelung.

Ein wichtiger Aspekt von Generation M ist die Involvierung der Öffentlichkeit. Denn die Migros kann ihre Ziele nur erreichen, wenn die Kundinnen und Kunden das Engagement mittragen. Statistiken aus dem Online-Bereich zeigen, dass es Generation M gelungen ist, einen spannenden Dialog aufzubauen: Heute zählt die entsprechende Facebook-Gruppe bereits 34'000 Fans, 26'000 Personen haben sich auf [www.generation-m.ch](http://www.generation-m.ch) zu einem individuellen Engagement verpflichtet.

Alle 10 neuen Versprechen

Wir versprechen Moritz, dass bis 2020 unser Fischangebot aus nachhaltigen Quellen stammt.

Wir versprechen Beni, bis 2015 unser Biosortiment auszubauen und dadurch weiteren 300 Bio-Bauern die Existenz zu sichern.

Wir versprechen Livio, dass bis 2015 mindestens ein Drittel unserer Elektrogeräte den höchsten Energieeffizienzklassen entspricht.

Wir versprechen Rea, unser Angebot an Naturkosmetika bis 2015 zu verdoppeln.

Wir versprechen Solei, bis Ende 2013 alle Plastik-Flaschen anzunehmen und zu rezyklieren.

Wir versprechen Deia, jedes Jahr 75'000 Tonnen Karton im Warentransport einzusparen.

Wir versprechen Joel, bis 2015 über 2200 unserer Lehrabsolventen eine Stelle mit guten Perspektiven anzubieten.

Wir versprechen Fiona, dass die Arbeitsbedingungen aller Migros-Genossenschaften bis 2015 mit dem gesundheitsfördernden Gütesiegel "Friendly Work Space" ausgezeichnet sind.

Wir versprechen Jeremy, bis 2015 über 10'000 Schulklassen Freude an Bewegung zu vermitteln.

Wir versprechen Hanan, dass wir bis 2015 rund 130'000 Zuwanderern unsere Sprache und Kultur näher bringen.

Mehr Informationen zu den 10 neuen und den über 30 im Februar lancierten Versprechen finden Sie auf: [www.generation-m.ch](http://www.generation-m.ch)

Zürich, 6. August 2012

Kontakt:

Monika Weibel, Mediensprecherin Migros, 044 277 20 63,  
[monika.weibel@mgb.ch](mailto:monika.weibel@mgb.ch)